

Die Editionen arbeiten unermüdlich für eine ruhigere Zeit
 nach einem siegreichen Frieden zurückgestellt werden.
 Ich darf jedoch darauf hinweisen, dass auch die
 Deutsch-besetzungszeitlichen Unternehmungen in weiteren Zu-
 sammenhang mit unserem Forschungsantrag stehen,
 da in der Tegernseer Sammlung bekanntlich ein
 unediertes Brief Barbarossa an Hermann (von 1179)
 überliefert ist.

Ich füge hinzu, dass auf dem Gebiete der rätischen
 Geschichte eine Arbeit: Die Verwaltungsreformen unter
 Christian I., ein Beitrag zur Geschichte der zentralen
 Behördenbildung Kaiser Maximilian im 16. Jahrhundert, für
 den Band 63 Heft 1 (und 2?) des neuen Archiv-
 f. d. Gesch. d. Schweiz (1942) sowie eine weitere Arbeit:
 Der "Kaiserliche Brief" im Mittelalter des Abolun-
 tismus und Johann Friedrich Reinhardt für die
 Festschrift Hermann Burkard (20. Geburtstag am 5. 4. 1942)
 fertiggestellt ist.

1941 erschien endlich der Band I B IV der
 Codex dipl. Saxoniae an der Universität
 (vgl. Vorbericht S. XIV) ist, wie bereits im Vorjahre
 gemeldet, beendet, beteiligt war.

Heil Hitler!

Dr. O. Hunsorge.